

5. Januar 2006 - taz

Hasenhüttl ohne Lehrerlaubnis

TRIER ap Der Trierer Bischof Reinhard Marx hat dem Theologen Gotthold Hasenhüttl die kirchliche Lehrerlaubnis entzogen. Das teilte das Bistum auf seiner Homepage mit. Hasenhüttl hatte während des Ökumenischen Kirchentags 2003 eine ökumenische Eucharistiefeier abgehalten und war dafür zunächst vom Priesteramt suspendiert worden. In einem Schreiben vom 2. Januar begründete Marx diesen Schritt damit, dass jemand, der im Auftrag der Kirche den katholischen Glauben lehre, nicht in eigener Autorität tätig werde, sondern kraft der von der Kirche empfangenen Sendung. "Selbst wenn das Handeln des Trierer Bischofs dem Kirchenrecht entsprechen mag und von Rom bestätigt wurde, ist es kein Zeichen von Gerechtigkeit", kritisierte Christian Weisner vom Bundesteam der **Kirchenvolksbewegung**.

Zuletzt geändert am 06.05.2006